BLEYKOLM Feinkost
8160 Weiz, Europa-Allee 10
Tel. 03172/23 81

Genuss aus der Region

Sennerei Leitner
Heumilchprodukte
Frischkäse – Frischmilch
Joghurt

Arzberger Stollenkäse

Fam. Macher
Sonnleiten
Fruchtsäfte – Marmeladen
Edelbrände

Reisinger
Passail
Genussgläser aus
dem Almenland

Bäckerei Felber
Birkfeld
Hoamatbrot

Fam. Melchart
Pischelsdorf
BIO-Teigwaren

Fam. Edelmann
Markt Hartmannsdorf
Geselchtes und Rohschinken

Stadtraum

Die Region Almenland und die Energieregion Weiz-Gleisdorf wachsen stetig zusammen.

Seit 2014 sind das Almenland mit seinen rund 12.000 und die Energieregion Weiz-Gleisdorf mit seinen rund 42.000 Einwohnern zur A&EG zusammengewachsen. Beide Regionen sowie deren hochwertige Marken sind trotz Fusionierung erhalten geblieben. Die Energieregion Weiz-Gleisdorf und Almenland umschließt zwei Städte und besitzt dadurch einen hohen Industrialisierungsgrad. Weiz-Gleisdorf ist eine wachsende Wirtschafts- und Arbeitsplatzregion. Das Almenland wiederum ist als Tourismusgebiet auch Naherholungsgebiet für die Menschen aus der Region. Das ganze Almgebiet Teichalm und Sommeralm ist in ca. 150 einzelne Almen aufgeteilt.

„Wir wollen auf altbekannte und bewährte Schwerpunkte aufbauen und das Rad nicht neu erfinden."
GESCHÄFTSFÜHRER JAKOB WILD

Die großen Ziele
Das übergeordnete Ziel der großen Leaderregion ist es, Arbeitsplätze zu sichern, Abwanderung in große Städte zu verhindern und den ländlichen Raum somit weiterhin lebenswert für die Bevölkerung zu gestalten. Das Zusammenwachsen ist in vollem Gange. Projekte und Entwicklungsarbeit werden gefördert bzw. stehen bereits in den Startlöchern, wie beispielsweise die Lehrlingsoffensive in Weiz,

Sitzung des Projektauswahlgremiums

Nicole Schuster

Am 20. September trat das Projektauswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe der Leaderregion Energieregion Weiz-Gleisdorf und Almenland im Rahmen der dritten Leader-Projekteinreichphase zusammen. Insgesamt acht Projektwerber präsentierten den 18 Mitgliedern des Gremiums ihre innovativen Ideen zur Stärkung der regionalen Entwicklung. Die Bandbreite der vorgestellten Vorhaben war hierbei äußert vielfältig und deckte sämtliche Aktionsfelder – von der regionalen Wertschöpfung über den Erhalt der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes bis hin zur Förderung des Gemeinwohls – der Leader-Region ab.
Im Anschluss an die Auswertung der Abstimmungsergebnisse werden die potenziellen Projektträger über den Ausgang informiert und die Einreichunterlagen an das Land Steiermark zur abschließenden Prüfung übermittelt. Gibt auch dieses grünes Licht, steht einer erfolgreichen Projektumsetzung nichts mehr im Wege.

trifft Almfrische

wirtschaftliche Kooperationen, überregionale Projekte mit dem steirischen Kernland, Lehrlingswelten, Lehrlingsmessen und Jobdays. „Wir wollen auf altbekannte und bewährte Schwerpunkte aufbauen und das Rad nicht neu erfinden", sagt Geschäftsführer Jakob Wild.

Bild aus dem Jahr 2013, als zur Fusionierung der Leaderregionen eine erste Pressekonferenz stattfand. Tauser

„Innovative Ideen, welche zur Region passen und umsetzbar sind, sind herzlich willkommen."

GF IRIS ABSENGER-HELMLI

Gemeinsame Werte

Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sollen durch die Fusionierung unterstrichen werden. Das drückt sich auch in den festgelegten Werten aus, nach denen hier täglich gehandelt wird: Förderung der Chancengleichheit und einer Kultur des lebenslangen Lernens; langfristiger Erfolg steht vor kurfristigen Strategien; gemeinsamer Mut zur Veränderung; Übernahme von Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt; Wertschätzung, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit in der Zusammenarbeit.

DIE VISION

Vision: Miteinander zu einem der nachhaltigst orientierten, kleinregionalen Wirtschafts-, Erholungs- und Wohnräume Europas werden. **Mission:** Natürliche Ressourcen werden geschützt und Basisarbeit für die Menschen geleistet. Werte wie Ehrlichkeit und Mut werden stets verfolgt.

STATEMENT

Christoph Stark, Sprecher der Leader-Region. Christoph Stark

Umsetzungsfähige Projekte fördern

„Für die große Leaderregion Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf kann es in der neuen Förderperiode nur ein gemeinsames und klares Ziel geben: Mit finanzieller Hilfe der Europäischen Union bei uns vor Ort Projekte umzusetzen, die hier den Menschen und auch der Weiterentwicklung unserer Region dienen!

2,3 Millionen Euro Förderung stehen bereits dafür bereit und warten auf umsetzungsfähige Projekte."

Kostbarkeiten unserer Heimat

Sie suchen ein passendes Geschenk? Schenken Sie, was auch Ihnen Freude machen würde!

Die Produzenten der Regionalen Kostbarkeiten stammen aus der Energieregion Weiz-Gleisdorf und dem Almenland und bieten eine Vielfalt an Produkten an. Nach der Urlaubssaison sehnen sich viele wieder nach unseren heimischen Schmankerln. Bei den Regionalen Kostbarkeiten finden Sie Produkte von Fleisch- und Wurstprodukten bis Schafskäse, Obst, Gemüse, Säfte, Weine, Biogetreideprodukte, Honig, Kürbiskernprodukte, Kräutertees, Sprossen, Kaffee sowie Freilandeier. Darüber hinaus gibt es handgeschöpfte Steiermarkseifen, Schafwollprodukte, und vieles mehr. Ofenholz ist zu dieser Jahreszeit besonders gefragt, es wurde professionell gelagert und bearbeitet. Sichern Sie sich jetzt die wohltuende Wärme. Als Sonderservice wird Ihr regionales Ofenholz auch für Sie bei Ihnen zuhause einlagert. Schenken Sie dieses Spezialservice Ihren Lieben – diese werden begeistert sein.

Freude schenken

Ab sofort sind Regionale Kostbarkeiten als Geschenkskörbe in unterschiedlichen Größen bei den Vertriebspartnern Spezialitätencenter Feiertag in Weiz und Gleisdorf, der Kernothek in Wollsdorf, bei Feinkost Bleykolm in Weiz und den Weizer Schafbauern erhältlich. Bestellen Sie diese für Jubilare, Firmengeschenke, Einladungen bei Freunden oder Geschäftspartnern und Familienfeiern. Es passt einfach immer! Mehr Infos unter: www.regionale-kostbarkeiten.at oder unter 0676/840300106.

Regionale Kostbarkeiten – das ist Heimat: Mit Schafskäse, Fleisch- und Wurstprodukte, Säften etc. Freude schenken. Agentur Thomas von Aquin

WERBUNG

MIT UNTERSTUTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPAISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

LE 14-20

Das Land Steiermark → Regionen

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Mitgliedsgemeinden der Leaderregion

- Albersdorf-Prebuch
- Breitenau am Hochlantsch
- Fladnitz an der Teichalm
- Gasen
- Gleisdorf
- Gutenberg-Stenzengreith
- Hofstätten an der Raab
- Ludersdorf-Wilfersdorf
- Mitterdorf an der Raab
- Mortantsch
- Naas
- Passail
- Pernegg an der Mur
- Puch bei Weiz
- St. Kathrein am Offenegg
- St. Ruprecht an der Raab
- Thannhausen
- Weiz

Einwohner
Insgesamt beträgt die Anzahl der Einwohner in der fusionierten Leaderregion 56.622, aufgeteilt auf 18 Gemeinden und ca. 656 km². Bis auf zwei Gemeinden sind alle dem Bezirk Weiz zuzuordnen. Trotz der scheinbar vielen Unterschiede ergänzen sich die Regionen sehr gut.

Lehrlingsprojekt

Das „Lehrlingsinitiative 2020"-Projekt soll langfristig für genügend Facharbeiter im Bezirk sorgen.

Im Rahmen des dreijährigen Projektes sind zahlreiche und vielseitige Aktivitäten geplant. Innerhalb einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung wird es hier Informationsveranstaltungen für Schüler, Lehrer, Eltern und Betriebe geben. Außerdem ist eine verstärkte Vernetzung von Schule und Wirtschaft geplant und ein stärkerer Austausch aller Akteure auf dem Gebiet Berufsorientierung innerhalb der Region.
Mit all diesen Aktivitäten soll ein wesentlicher Beitrag geleistet werden, damit die Lehre auch in Zukunft als eine wertvolle Ausbildungsvariante mit

Inge Reisinger bei einer Informationsveranstaltung für Kinder. IBI

Chancen und Perspektiven gesehen wird und damit die regionalen Unternehmen auch in Zukunft noch genügend Facharbeiter haben. Der Wirtschaftsstandort soll damit längerfristig abgesichert werden.

Ausgangssituation
Die LAG-Region „Energieregion Weiz-Gleisdorf und Almenland" liegt in einem Bezirk, der schon über Jahre hinweg niedrige Arbeitslosenzahlen aufweist. Es gibt verschiedene Gründe für diese erfreuliche Statistik. Ein ganz wesentlicher Aspekt ist sicherlich, dass es in der Region über 170 Ausbildungsbetriebe gibt, die dafür sorgen, dass es Lehrplätze für die Jugend und damit kaum Abwanderung gibt.
Vertreter von AMS Weiz, Stadt Weiz, AK und WK Weiz, ÖGB und PTS Weiz haben sich 2007 als IBI Weiz mit dem Ziel zusammengeschlossen, alles zu tun, um diese gute Situation im Lehrlingsbereich auch weiterhin zu halten bzw. auszubauen.

Zielsetzungen
Die Lehrlingsinitiative IBI Weiz soll in der Energieregion Weiz-Gleisdorf und Almenland längerfristig abgesichert werden und mit ihr auch alle

Gruppenfoto einiger Produzenten der „Regionalen Kostbarkeiten" der Leaderregion Energieregion Weiz-Gleisdorf und Almenland. Andreas Rath

Regionale Kostbarkeiten wollen Bewusstsein fördern

Seit 2014 gibt es in der Region Energieregion Weiz-Gleisdorf und Almenland die Projektinitiative „Regionale Kostbarkeiten". Die Kooperationspartner sind landwirtschaftliche und gewerbliche Produzenten, Verarbeiter und Vermarkter von regionalen Produkten. Das Projekt soll die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung fördern und den regionalen Zusammenhalt stärken. In den nächsten zwei Jahren wird die Steigerung des Bekanntheits- und Innovationsgrades regionaler Produkte forciert und die nachhaltige Etablierung der Systempartnerschaften mit Landwirtschaft/Kulinarik und Gewerbe/Handwerk bzw. Dienstleistungen ausgebaut. Das Projekt richtet sich an folgende Zielgruppen: Konsumenten von heute und morgen, Regionale Produzenten und Verarbeiter und Regionale Vertriebspartner.

mit viel Initiative

Vertreter von AMS Weiz, Stadt Weiz, AK und WK Weiz, ÖGB und PTS setzen sich für das Projekt „Lehrlingsinitiative 2020" ein. IBI

bisherigen Aktivitäten. Die Initiative soll außerdem mit weiteren Aktivitäten gestärkt und ausgebaut werden, wie beispielsweise Informationsveranstaltungen, Vernetzung von Wirtschaft und Schule etc.

Weiters soll mit diesem Projekten auch eine weitere Regionalisierung von IBI Weiz vorangetrieben werden. Zur Zielgruppe zählen unter anderem Kinder und Jugendliche ab der dritten Schulstufe, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, Lehrer und Direktoren sowie die Unternehmer aus der Region.

Die derzeit geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 130.000 Euro und einer Förderung von 104.000 Euro.

Naturtouristischer Almenerlebnispark

Die Region Naturpark Almenland ist bekannt für regionale Kulinarik und landwirtschaftliche Produktentwicklung. Im Bereich Ökotourismus und Sport konnten bis dato wenige Impulse gesetzt werden. Das soll sich ändern. Im Naturpark Almenland soll der „Almerlebnispark Teichalm" entstehen. Das Projekt wird von Naturpark, Tourismus, den Gemeinden sowie den regionalen Tourismusbetrieben als neues Angebot zum Ansprechen neuer Zielgruppen gesehen. Der Erlebnispark mit Hochseilgarten soll in der Nähe zum Teichalmsee mit heimischem Holz durch regionale Handwerker entstehen.

Ein Almerlebnispark mit Hochseilgarten soll entstehen. Woche

meine WOCHE meinbezirk.at

70 JAHRE
FELDGRILL
BAUMEISTER · ZIMMEREI
8162 Passail, Untergasse 15
Tel. 03179/23227-0, office@feldgrill-bau.at
www.feldgrill-bau.at

TAXI TEMMEL
03172 4010
03179 23723
03112 22333
Klammstraße 2, Weiz
Weizerstraße 24, Passail
Gartengasse 42, Gleisdorf
office@taxi-temmel.at
www.taxi-temmel.at
KURIERDIENST
LIMOUSINENSERVICE
SCHÜLERTRANSPORT
KRANKENTRANSPORT
AIRPORTSERVICE
NACHTTAXI
WASTI
Täglich 24 Stunden Zuverlässigkeit!
TAXI TEMMEL

FEIERTAG
Fleischerei – Catering
Spezialitätencenter

WIEDER DA!
Frische Blutwurst und Breinwurst
auch in BIO-Qualität!
Hausgemachte Erdäpfelwurst
Weiz Gleisdorf
www.derfeiertag.at